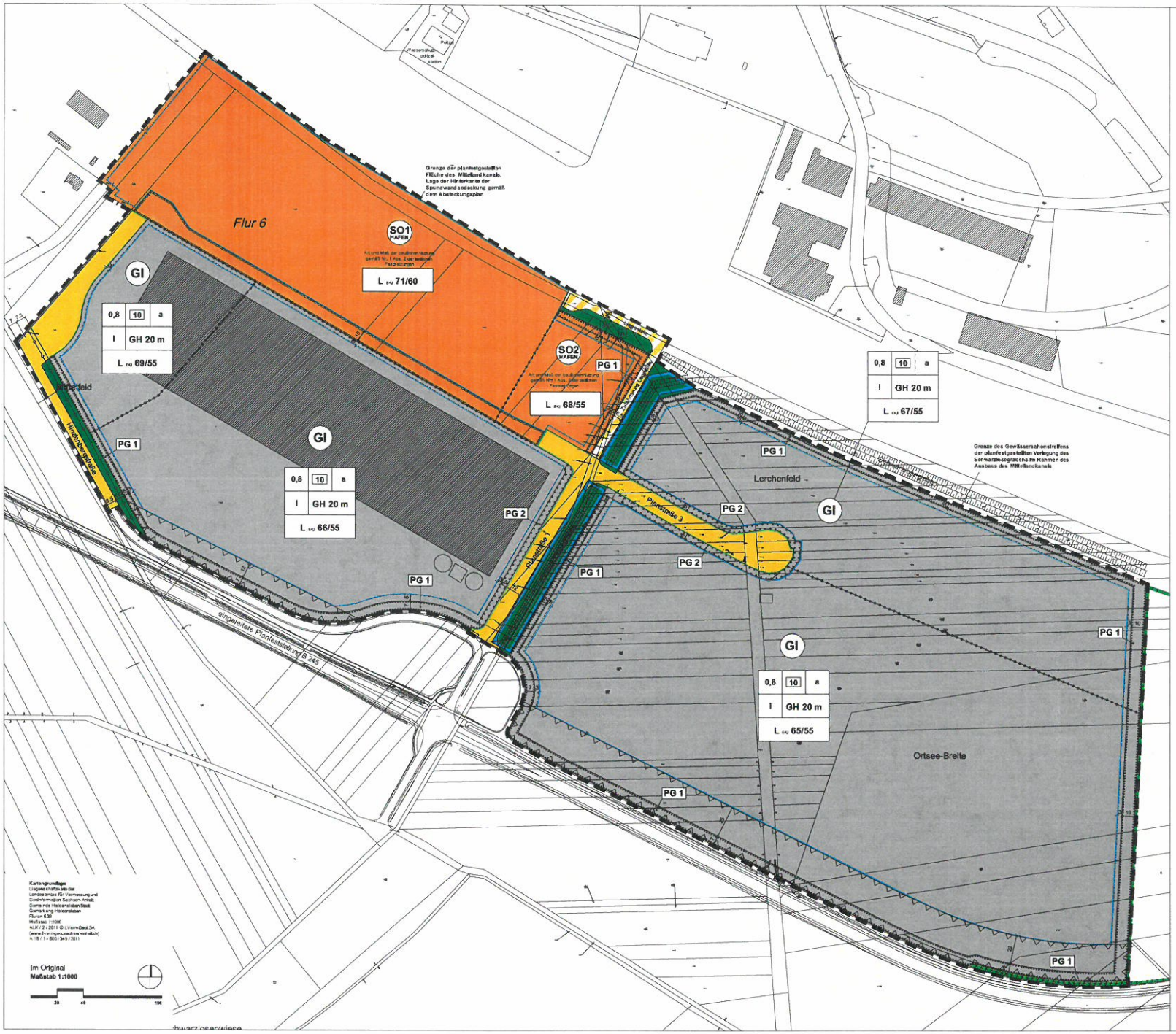
Anlage 2a



Planzeichenerklärung (§ 2 Abs. 4 und 5 PlanZV)

I. Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BauGB)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GI — Industriegebiete (§ 9 BauNVO)
Einschränkungen siehe Pkt. 1 der textlichen Festsetzungen

SO — Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Hafengebiet *eines öffentlichen Hafens* (§ 11 Abs.2 BauNVO)
Zulässigkeiten siehe Pkt.1 Abs. 2 der textlichen Festsetzungen

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

0,6 — Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß

8,0 — Baumassenzahl (BMZ) als Höchstmaß

I — Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

GH 18 m — Gesamthöhe baulicher Anlagen bis zu ihrer Oberkante als Höchstmaß
über dem Bezugspunkt gem. Pkt. 1 Abs. 5 der textlichen Festsetzungen

3. überbaubare Flächen, Bauweise (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO)

a — abweichende Bauweise (§ 22 Abs.4 BauNVO)
siehe §2 der textlichen Festsetzungen

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)

öffentliche Straßenverkehrsfläche

nicht öffentliche Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung lt. Planeintrag
siehe Pkt.3 textliche Festsetzungen

Straßenbegrenzungslinie

5. Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)

Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)
Zweckbestimmung: Leitungs- und Grabenkorridor
siehe Pkt. 4 textliche Festsetzungen

ö — öffentlich

n — nichtöffentlich

6. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs.1 Nr. 20 und 25 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
siehe Pkt. 5 textliche Fessetzungen

Umgrenzung von Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

PG 1 — Art der Bepflanzung
siehe Pkt. 7 der textlichen Festsetzungen

7. sonstige Planzeichen

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen von Baugebieten (§16 Abs.5 BauNVO)

mit Leitungsrechten zugunsten der Versorgungsträger zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)

II. Nachrichtliche Übernahmen (§ 9 Abs.6 BauGB)

von Bebauung freizuhaltende Bauverbotszone gemäß § 9 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG)

Hauptversorgungsleitung unterirdisch, nur nachrichtliche Übernahme ohne Einmessung durch ÖbVerming

Gewässerrandstreifen gemäß § 38 WHG

Planzeichnung Satzung Stand 10.06.2014